

# Klimaschutz

## 1. Energiewende vor Ort

In unserer ländlichen Region ist Platz für die erneuerbaren Energien, die langfristig günstigen sauberen Strom liefern. Damit alle Bürger\*innen davon profitieren, wollen wir, dass sie beteiligt werden bei der Auswahl geeigneter Flächen und der Ausgestaltung von Solar- und Windkraftanlagen - auch finanziell in Form von Bürger-Energiegenossenschaften. Die Kommune selbst kann sich aktiver an Projekten beteiligen und Investitionsanteile einfordern, um kommunales Einkommen zu erzielen.

## 2. Wärmewende

Die bis Mitte 2028 geforderte kommunale Wärmeplanung soll die Bevölkerung einbeziehen und den Schwerpunkt auf bezahlbare und nachhaltige Heizenergien setzen. Dabei soll geprüft werden, ob Nahwärmenetze in Waldkappel realisierbar und von der Bevölkerung gewünscht sind.

## 3. Klimaanpassung

Da die Folgen der Klimakrise wie Dürren, Starkregen und Stürme auch in unserer Region zunehmen, müssen Maßnahmen zur Klimaanpassung dringend beschleunigt werden. Wir wollen Waldkappel widerstandsfähig machen und die Sicherheit der Bürger\*innen erhöhen.

Das Anpassungsmanagement des WMK soll genutzt werden, um konkrete Maßnahmen für Waldkappel zu entwickeln, wie die Renaturierung der Schemmern zum Schutz vor Überschwemmungen.

# Soziales

## 1. Realisierung des Abenteuerplatzes

Die bauliche Umsetzung des Abenteuerplatzes sollte als Priorität behandelt werden und ohne zeitliche Verzögerungen realisiert werden.

Der geplante Abenteuerplatz ist eine Investition, die im Sommer ebenfalls für Besucher des Freibads eine willkommene Bereicherung sein wird. Die Attraktivität einer Kommune ist auch von passenden Angeboten für Familien abhängig.

Im Zuge des neuen Abenteuerplatzes sollte die Errichtung eines Basketballfeldes geprüft werden.

Nicht alle Spielplätze in den Ortsteilen sind im zufriedenstellenden Zustand – wir setzen uns für eine Prüfung und Instandsetzung ein.

## 2. Einrichtung eines unabhängigen Jugendbeirats und eines unabhängigen Seniorenbeirats

Sowohl Jugendliche als auch Seniorinnen und Senioren haben besondere Bedürfnisse für die Gestaltung ihres Lebensumfelds. Ein Jugend- bzw. Seniorenbeirat kann diesen Bedürfnissen eine Stimme geben. Er kann die Stadtverwaltung beraten sowie Vorschläge in die Ausschüsse einbringen. So wird eine aktive Beteiligung von Menschen an politischen Entscheidungen gefördert.

### 3. Projektbezogene Jugendförderung

Wir machen uns dafür stark, dass den Kindern und Jugendlichen auf dem Land vielfältige Angebote gemacht werden, die der sinnvollen Freizeitgestaltung dienen. Durch eine proaktive Zusammenarbeit mit verschiedenen lokalen und kreisweiten Verbänden und Trägern sollen passende Projekte - nicht nur in den Ferienzeiten - entwickelt und regelmäßig durchgeführt werden.

### 4. Bürgerforum

Auf Initiative der Stadtverwaltung sollten interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem offenen Austausch über Anliegen und Wünsche im Zusammenleben der Gemeinde eingeladen werden. Ein solches Bürgerforum kann ein positives Bürgerengagement unterstützen, das in der Zusammenarbeit mit der Stadt für mehr Lebensqualität sorgt und neue Möglichkeiten der Verständigung bietet.

## Mobilität für alle

Eine gute Mobilität ist entscheidend für Teilhabe, Bildung und Lebensqualität, unabhängig vom Alter oder Wohnort. Deshalb setzen wir uns für sichere, verlässliche und gut erreichbare Verkehrsangebote in allen Ortsteilen ein.

### 1. Förderung der Elektromobilität

Wir fordern, dass eine öffentliche Ladesäule für Elektroautos und E-Bikes in Waldkappel installiert wird.

### 2. Zuverlässiger Schulbusverkehr

Kinder und Jugendliche müssen sicher und pünktlich zur Schule und wieder nach Hause kommen. Wir setzen uns für einen regelmäßigen und verlässlichen Schulbusverkehr ein, der zu den Kernzeiten alle Ortsteile miteinander verbindet. So stärken wir die Selbstständigkeit junger Menschen und sorgen für gleiche Chancen, unabhängig davon, wo sie wohnen.

### 3. Mehr Verkehrssicherheit am Rewe

Der Bereich rund um den Rewe-Markt ist täglich stark frequentiert, von Familien, Seniorinnen und Senioren sowie Schülerinnen und Schülern. In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, der Nah-Mobilität des WMK und dem Ortsbeirat von

Waldkappel soll ein Konzept entwickelt werden, welches ein sicheres Überqueren der Straße ermöglicht. Sicherheit im Alltag hat für uns oberste Priorität.

#### 4. Klarer und sicherer Verkehr

Durch gezielte Geschwindigkeitsbegrenzungen an sensiblen Stellen sowie eine übersichtliche und eindeutige Beschilderung wollen wir die Verkehrssicherheit weiter erhöhen. Davon profitieren alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder im Auto. Außerdem wollen wir erreichen, dass es gepflegte und gut beschilderte Radwege und Fahrradbügel an den Bushaltestellen in allen Ortsteilen gibt.

## Naturschutz

Der Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen, wie gesunder Boden, reine Luft, sauberes Wasser, stabiles Klima und nicht zuletzt die Vielfalt von Tieren und Pflanzen mit ihren Lebensräumen ist für uns und nachfolgende Generationen eine der vordringlichsten Aufgaben. Dabei wollen wir in der kommenden Legislaturperiode unser besonderes Augenmerk auf die Artenvielfalt und den Landschaftsschutz richten.

Auch in unserer Kommune haben wir Möglichkeiten diese Schutzgüter zu pflegen.

#### 1. Förderung der Artenvielfalt

Wir Grünen setzen uns dafür ein, dass auf kommunalen Grünflächen, wie z.B. in Streuobstbeständen, an Wegrändern, auf Spielplätzen und in Parkanlagen der Förderung der Artenvielfalt ein hoher Stellenwert eingeräumt wird. Bei der Anlage bevorzugen wir eine standortgerechte, insektenfreundliche und klimaangepasste Auswahl von Bäumen, Sträuchern, Stauden, Blütmischungen und Kräutern.

Auch Pflegemaßnahmen ( z.B. Mähen und Gehölzrückschnitt) sollen so durchgeführt werden, dass sie die Biodiversität fördern.

Dabei soll auf den Einsatz von Glyphosat als Herbizid verzichtet werden.

#### 2. Umgestaltung von Bachläufen

Wir unterstützen die Renaturierung von Bachläufen wie die von Schemmer und Hetze, um dort neue Lebensräume für Pflanzen und Tiere zu schaffen und auch den Schutz vor Hochwasser zu erhöhen.

#### 3. Zusammenarbeit mit dem Geo- Naturpark

Bei der Planung unserer Vorhaben setzen wir auf eine Zusammenarbeit mit dem Bauhof und dem beim Geo- Naturpark angeschlossenen Landschaftspflegeverband.

Die dort wirkenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben das Wissen und die Erfahrung, uns fachlich bei den oben genannten Projekten zu beraten und Fördermöglichkeiten vorzustellen.

## Kultur & Tourismus

### 1. Kulturbudget

Wir möchten ein eigenes Budget für Kulturveranstaltungen einführen. Ein vielfältiges Kulturangebot stärkt die Lebensqualität und kann gleichzeitig das positive Bild unserer Stadt nach außen tragen. Bestehende Einrichtungen wie die Waldbühne und das Bürgerhaus sollen stärker genutzt werden, um ein breites, modernes und hochwertiges kulturelles Programm zu ermöglichen.

### 2. Stärken der Region vermarkten

Unsere Region lebt von ihrer idyllischen Landschaft, Ruhe, dem Freibad, Fachwerkcharme und kleinen Dörfern. Diese Stärken wollen wir gezielt hervorheben und professionell vermarkten.

Besonders das Thema Lichtverschmutzung gewinnt in den urbanen Zentren zunehmend an Bedeutung und es gibt Bedarf an Erholung in natürlicher Dunkelheit. Wir wollen Angebote dazu ermöglichen und gleichzeitig die lokale Infrastruktur und Gastronomie stärken. Ziel ist ein nachhaltigerer gesunder Tourismus, von dem die gesamte Gemeinde profitiert.

### 3. Leerstandsnutzung

Leerstehende Gebäude und Geschäfte wirken abschreckend und mindern die Attraktivität unserer Orte. Wir unterstützen daher die AG Leerstand, die gemeinsam mit der Verwaltung neue EinwohnerInnen und Unternehmen gewinnen und die Ortskerne beleben möchte, z.B. indem auch leere Schaufenster und Ladenlokale mit interessanten Beiträgen gefüllt werden. Alternative Nutzungen wie Ferienwohnungen oder barrierearmes Wohnen sollen geprüft werden. Wir unterstützen Projekte, die Lösungen für Organisation und Finanzierung dieser Ideen entwickeln.